

Z [5964]



Neue Bücher und Neue Auflagen

aus dem Verlage von

B. G. Teubner in Leipzig.

1898. I.

An die Besteller wurde versandt:

Bahusch, Dr. Fr., Prof. am Kgl. Gymnasium zu Danzig, **Les- und Übungsbuch für den lateinischen Anfangsunterricht in Reformschulen.** Nach den Ostermann-Müllerschen Übungsbüchern bearbeitet. Gr. 8. [IX u. 368 S.] In Leinwand geb. n. 3 *M.*

Dieses für die erst mit Tertia den Lateinunterricht beginnenden Schulen bestimmte Unterrichtswerk bitte ich an allen Latein treibenden Schulen vorzulegen, wo man gern Kenntnis von demselben als pädagogisch interessant und wertvoll nehmen wird. Besonders sind die zahlreichen Schulen, wo Ostermann eingeführt ist, zu berücksichtigen. Außerdem wird sich dasselbe auch zum Privatunterricht, für Mädchengymnasien u. s. w. eignen. Mehrfache Einführungen stehen bereits für Ostern d. J. bevor.

Bortkewitsch, Dr. L. von, Privatdocent an der Universität Strassburg, **das Gesetz der kleinen Zahlen.** Gr. 8. [VII u. 52 S.] Geh. n. 2 *M.*

Für Mathematiker, Statistiker u. s. w., und zwar Theoretiker wie Praktiker, als Versicherungstechniker u. s. w.

Czuber, Dr. Emanuel, Professor a. d. Universität Wien, **Vorlesungen über Differential- u. Integral-Rechnung.** Erster Band. Gr. 8. [XIII u. 526 S.] In Leinw. geb. n. 12 *M.*

Für Mathematiker an Hoch- und Mittelschulen!

Festgabe für FRANZ SUSEMIHL. **Zur Geschichte griechischer Wissenschaft und Dichtung.** Gr. 8. [V u. 93 S.] Geh. n. 3 *M.*

Die 3 Arbeiten der rühmlichst bekannten Schüler Susemihls, Kraaks, Schmeckels und Wellmanns, enthaltende Schrift ist für klassische Philologen, Philosophen und Naturwissenschaftler wie die bez. Bibliotheken von Interesse.

Föppl, Dr. Aug., Prof. an der techn. Hochschule in München, **Vorlesungen über technische Mechanik.** Dritter Band: **Festigkeitslehre.** Mit 70 Figuren im Text. Gr. 8. [XVI u. 472 S.] In Leinwand geb. n. 12 *M.*

Die „Vorlesungen“ des durch seine bisherigen Bücher rasch bekannt gewordenen Verfassers werden nicht nur in Hochschulkreisen — besonders bei Studierenden an technischen Hochschulen —, sondern auch bei Ingenieuren ganz besondere Beachtung finden.

Fügener, Franciscus, **lexicon Livianum.** Virorum aliquot doctorum opera adiutus confecit. Volumen primum: a — bustum. Lex. 8. [VI u. 1572 Spalten.] Geh. n. 19 *M.* 20 *S.*

Nachdem der erste Band des Werkes vollendet ist, bitte ich durch Vorlegung desselben alle interessierten Kreise aufs neue auf dasselbe aufmerksam zu machen, insbesondere wissenschaftliche Bibliotheken, einschliesslich die der höheren Schulen, klassische Philologen und Sprachforscher.

Golz, Dr. Bruno, **Pfalzgräfin Genovefa in der deutschen Dichtung.** Gr. 8. [VII u. 199 S.] Geh. n. 5 *M.*

Nicht nur für Germanisten, sondern für Litterarhistoriker im weiteren Sinne und Gebildete wie alle besseren Bibliotheken von Interesse, da auch die neueren Dichtungen von Hebbel u. a. berücksichtigt sind.

Jahrbücher für classische Philologie.

Herausgegeben von Dr. Alfred Fleck-eisen, Professor in Dresden. XXIV. Supplementband. 1. Heft. Gr. 8. [381 S.] Geh. n. 12 *M.*

Einzel:

Drerup, E., über die bei den attischen Rednern eingelegten Urkunden. Gr. 8. [I u. 143 S.] Geh. n. 5 *M.* 20 *S.*

Varronis, M., Terenti, antiquitatum rerum divinarum libri I. XIV. XV. XVI. Praemissae sunt quaestiones Varronianae auctore Reinholdo Agab. Gr. 8. [I u. 236 S.] Geh. 9 *M.* 20 *S.*

Für Philologen und Historiker!

Klein, Felix, Professeur à l'université de Goettingue, associé étranger de l'Institut de France, **Conférences sur les mathématiques faites au congrès de mathématiques, tenu à l'occasion de l'exposition de Chicago, recueillies par le professeur Alex. Ziwet, traduites par M. L. Langel.** Lex. 8. [IV u. 127 S.] Geh. n. 5 *M.* 20 *S.*

Für alle Mathematiker von Interesse!

Norden, Dr. Eduard, ord. Professor d. klass. Philologie a. d. Universität Greifswald, **die antike Kunstprosa vom VI. Jahrhundert v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance.** Zwei Bände. Gr. 8. [XVIII, I u. 969 S.] Geh. [Einzel jeder Band n. 14 *M.*] n. 28 *M.*

Dieses Buch behandelt den gewaltigen Stoff — die Litteratur von zwei Jahrtausenden — von einem fast völlig neuen Gesichtspunkt aus. Es ist für klassische Philologen wie Theologen — u. a. wird die Geschichte der christlichen Predigt besonders berücksichtigt —, für Litterarhistoriker überhaupt wie neuere Philologen (Romanisten und Germanisten) — die Entstehung des modernen Stils wird gleichfalls behandelt — von Bedeutung.

Diesen und allen wissenschaftlichen Bibliotheken bitte ich es vorzulegen.

Routh, Edward John, Sc. D., LL. D., F. R. S., etc.; Ehrenmitglied von Peterhouse, Cambridge; Mitglied des Senats der Universität London, **die Dynamik der Systeme starrer Körper.** In zwei Bänden mit zahlreichen Beispielen. Autorisierte deutsche Ausgabe von Adolf Schepp, Premierlieutenant a. D. zu Wiesbaden. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Felix Klein zu Göttingen. Erster Band: **Die Elemente.** Mit 57 Figuren im Text. gr. 8. [XII u. 472 S.] geb. n. 10 *M.*

Das in England und Amerika weitverbreitete Buch wird durch seine eigentümlichen Vorzüge — der Schwerpunkt liegt in der Behandlung zahlreicher Beispiele — rasch auch bei uns einbürgern, an Universitäten und technischen Hochschulen, wie bei in der Praxis stehenden Technikern und Ingenieuren.

Schlossmann, Dr. med. Arthur, Privatdocent für Physiologie und physiologische Chemie an der Königl. Technischen Hochschule, sowie Specialarzt für Kinderkrankheiten in Dresden, Ueber einige bedeutungsvolle Unterschiede zwischen Kuh- und Frauenmilch in chemischer und physiologischer Beziehung mit besonderer Berücksichtigung der Säuglingsernährungsfrage. gr. 8. [V u. 36 S.] geb. n. 80 *S.*

Schell, Dr. Wilhelm, Grossherzogl. Bad. Geh. Hofrath u. Professor an der technischen Hochschule zu Karlsruhe, **allgemeine Theorie der Curven doppelter Krümmung in rein geometrischer Darstellung.** Zur Einführung in das Studium der Curventheorie. Mit Holzschnitten. Zweite, erweiterte Auflage. Gr. 8. [VIII u. 163 S.] Geh. n. 5 *M.*

Das sich bei allen Mathematikern dauernder Beliebtheit erfreuende Buch bitte ich in der neuen Auflage bei diesen vorzulegen.

Segebade, Ioannes, et Ernestus Lommatszsch, **lexicon Petronianum.** Gr. 8. [IX u. 274 S.] Geh. n. 14 *M.*

Die Sprache Petrons ist von ganz besonderem Interesse nicht nur für klassische Philologen, sondern auch für Romanisten; ihre Darstellung in einem Sonderwörterbuch ist darum gerechtfertigt und wird Teilnahme in den genannten Kreisen finden. Alle wissenschaftlichen Bibliotheken sind deshalb Käufer.

Thucydidis Historiae. Ad optimos codices denuo ab ipso collatos recensuit Dr. Carolus Hude, Hauniensis. Tomus prior: Libri I—IV. gr. 8^o. [XVI u. 352 S.] Geh. n. 10 *M.*

Diese neue und erste zuverlässige kritische Ausgabe des Thucydides wird von wissenschaftlichen Bibliotheken, besonders auch denen der höheren Schulen, wie von klassischen Philologen und Historikern gekauft werden.